

Roland GR-33B Bass-Gitarre & Bassgitarren-Synthesizer (nach Roland-Museum)

Kurzbeschreibung Bass-Gitarre G-33

Der G-33 ist ein Steuer-Bass für den Roland Bassgitarren-Synthesizer GR-33B (mit 24-Pin-Anschluss) und hat die Korpus-Form eines typischen Fender-Basses. Der Bass hat neben dem 24-Pin-Anschluss für das Signal des speziellen Pickups, der die Signale der vier Saiten getrennt ausgibt und damit GR-Synthesizer steuern kann, auch einen normalen Bass-Ausgang, an dem der Sound des Single-Coil Pickups mit Doppelmagneten ausgegeben wird. Der G-33 kann also auch als ganz normaler Bass verwendet werden. Der Bass hat einen Ahorn-Hals, der mit dem Korpus aus Esche verleimt ist. Zur Soundkontrolle dienen drei größere, goldene und vier kleinere, schwarze (Plastik)-Regler: Master-Volume, Cutoff-Frequenz und Balance zwischen Bass- und Synthesizer-Pegel (gold), getrennte Regler für Bässe und Höhen und Regler für Resonanz (VCF) und Vibrato-Stärke. Ein zwischen Resonanz- und Vibrato-Regler sitzender dreistufiger Umschalter wechselt zwischen Bass- und Synthesizer-Signal oder beidem.

Kurzbeschreibung Bassgitarren-Synthesizer GR-33B

Einer Bass-Gitarre entsprechend ist der Bass-Gitarren-Synthesizer GR-33 B 4-stimmig und polyphon ausgelegt. Mit dem **Master-Tuning**-Regler stimmt man die Tonhöhe zwischen Synthesizer und Gitarre ab. **Pitch A/B** sind zusätzlich vorprogrammierte transponierte Stimmungen, die allein oder im **Duet** mit der Grundstimmung gespielt werden können. Der Fußschalter **Duet** addiert zum Pitch A oder B einen Choruseffekt. **Latch/Unlatch** : Die Schalterstellung **Latch** bedeutet eine konstante Aktivierung der transponierten Stimmung, während in **Unlatch** nur bei heruntergedrückten **Pitch**-Schalter die gewünschte Stimmung geschaltet ist. Ausgehend vom Grundton kann mit **Pitch** die Stimmungen um plus/minus eine Oktave verändert werden. Es ist möglich, mit Hilfe der **String Select**-Schaltung die tiefen Saiten E4 und A3 wegzuschalten. Diese ist auch für spezielle Sounds mit jeder einzelnen Saite möglich.

LFO-Rate und LFO-Delay : Der **LFO** im GR-33 B hat eine Temporegelung **Rate** und ein **Delay** mit einer regelbaren Zeitverzögerung bis zu vier Sekunden. Mit dieser Schaltung können z.B. Celloklänge o.ä. erzeugt werden.

Der GR-33 B besitzt zwei voreinstellbare Hüllkurven, (**ENV GEN A** und **ENV GEN B**) die wahlweise aktiviert werden. **ENV GEN Attack** bestimmt die Zeit nach dem Anschlag der Saite bis zur größten Lautstärke, und **ENV GEN Decay** die Abklingzeit auf die durchschnittliche Lautstärke. Beide Hüllkurven können wiederum den **VCF** steuern.

VCF : Die Stärke der Filterbeeinflussung wird durch den Regler **ENV MOD** bestimmt. Der Filter selbst ist von -12 dB auf -24 dB umschaltbar. Durch Aktivierung des **VCA MOD**-Schalters wird der **VCA** im GR-33 B durch die gewählte Hüllkurve angesteuert, um z.B. stark anschwellende Klänge (gestrichener Kontrabass) zu erstellen.

Anschlüsse

MIX: Mono-Ausgang für Bass und Synthesizer

GUITAR: Ausgang Bass-Gitarre

SYNTH: Ausgang Synthesizer

VCF PEDAL: Anschlußmöglichkeit für ein Pedal zur Fußsteuerung der CUTTOF FREQ (z.B. Roland FV-100)

STRING SELECT: Anschlußmöglichkeit eines Fußschalters für die Sektion STRING SELECT EIN / AUS (z.B. ROLAND FS-1)

Hergestellt/verkauft wurde der Roland GR-33B in den Jahren 1980 – 1984.